

Die Positionen der Parteien zur Bundestagswahl 2025

Kiel, 13. Januar 2024

1 Einleitung

In der Politikwissenschaft ist seit Jahrzehnten ein Forschungsprogramm etabliert, das versucht, die Positionen politische Parteien zu messen. Generell können hierbei zwei Ansätze unterschieden werden: der erste Ansatz vertraut der Befragung von Expert*innen, also politikwissenschaftlich Forschenden, die mit der Parteienlandschaft eines Staates vertraut sind. Der zweite Ansatz versucht, Äußerungen der Parteien direkt auszuwerten und verwendet dafür vorrangig Wahl- und Parteiprogramme³. Hier ist das „Party Manifesto Projekt“ (Lehmann et al. 2023), das auch unter dem Namen „Manifesto Research on Political Representation“ (MARPOR) bekannt ist, besonders hervorzuheben, weil es seit Jahrzehnten den Versuch unternimmt, über die Analyse von Wahlprogrammen die Positionen politischer Parteien zu bestimmen.

Allen Ansätzen gemeinsam ist der Versuch, die programmatische (und auch personelle) Vielfalt politischer Parteien so zu reduzieren, dass Positionen vergleichbar werden, idealerweise auch über Ländergrenzen hinweg. Dabei hat sich in vielen Betrachtungen eine Reduktion politischer Themen auf zwei Dimensionen durchgesetzt. Auf der ersten Dimension werden Themen verhandelt, die mit der Rolle des Staates im Wirtschaftsleben zu tun haben: Wie hoch sollen die Steuern sein? Wie viel Umverteilung wollen die Parteien? Wie frei soll das Unternehmertum ausgestaltet sein? Wie weitreichend sollen Regulierungen der ökonomischen Aktivität sein? Auf einer zweiten Dimension geht es um gesellschaftspolitische Themen – wie viel Migration soll ein Land anstreben? Welche Rolle spielt eine einheimische „Leitkultur“ dabei und gibt es die überhaupt? Was ist eine Familie? Wer darf heiraten? Wie viel Souveränität soll auf internationale und zwischenstaatliche Institutionen übertragen werden.

¹ Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, martin@politik.uni-kiel.de

² Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Leiter demokratie:werk der Kieler Forschungswerkstatt, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, ohorstmann@politik.uni-kiel.de

³ Neuere Ansätze verwenden auch (teil-)automatisierte Verfahren zur Auswertung großer Datenmengen, die sich etwa aus Parlamentsreden ergeben. Auch diese Ansätze sind der zweiten Richtung, also der Auswertung von Parteiäußerungen zuzurechnen.

2 Positionsmessung zur Bundestagswahl 2025

Für die Beurteilung der Parteipositionen zur Bundestagswahl 2025 haben wir uns an den existierenden Ansätzen in der Forschung orientiert. Wir haben die Wahlprogramme ausgewertet und die dortigen Äußerungen nach den grundlegenden Ideen des Party Manifesto Projekts kodiert. Wir haben hierfür die folgenden elf Kategorien verwendet:

- Europa
- Migration
- Wirtschaftliche Freiheit
- Umverteilung
- Weltoffenheit und Diversität
- Klimaschutz
- Verteidigung, Militär und NATO
- Schuldenbremse
- Windenergie
- Wehrhafte Demokratie
- Unterstützung für die Ukraine

Alle Kategorien sind positiv gefasst, d.h. höhere Werte z.B. für „Umverteilung“ bedeuten mehr Unterstützung für Politiken, die umverteilend wirken.

Die Messung der Positionen erfolgt über die Auszählung der positiven und der negativen Äußerungen zu einem Thema. So finden sich beispielsweise im gemeinsamen Wahlprogramm von CDU und CSU fünf positive und drei negative Äußerungen zum Thema Klimaschutz. Die positiven Äußerungen werden zu einem Anteil an allen Äußerungen einer Partei zu einem Thema berechnet. Für das Beispiel der Union also: $5 / (5+3) = 0,625$. Diese Zahl wird der besseren Übersichtlichkeit halber mit zehn multipliziert und auf eine Nachkommastelle gerundet. Im Beispiel ergibt das einen *Score* von 6,3 für die Union beim Thema Klimaschutz.

Als Datenquellen wurden die Wahlprogramme der Parteien verwendet, soweit sie zum Stichtag 13. Januar 2024 vorlagen. Dies gilt für die Programme der folgenden Parteien:

- CDU/CSU: Wahlprogramm liegt seit 17. Dezember 2024 vor
- SPD: Wahlprogramm liegt seit 11. Januar 2025 vor
- AfD: Wahlprogramm liegt seit 12. Januar 2025 vor
- BSW: Wahlprogramm liegt seit 12. Januar 2025 vor

Für die übrigen drei Parteien Bündnis 90/Grüne, FDP und Die Linke wurden die Entwürfe der Wahlprogramme verwendet. Erfahrungsgemäß ergeben sich auf den Parteitag keine gravierenden Änderungen gegenüber den Entwürfen.

3 Methodische Erwägungen:

- Die Berechnung von Anteilen spiegelt nicht das Gewicht wider, das eine Partei dem jeweiligen Thema in ihrem Programm beimisst. So finden sich beispielsweise zum Thema Schuldenbremse im Programm des BSW insgesamt nur fünf Äußerungen, während es bei der SPD acht sind
- Unterschiede Opposition – Regierung: Manche negative Äußerungen ergeben sich aus den unterschiedlichen Rollen, die die Parteien in der abgelaufenen Legislaturperiode innehatten. Oppositionsparteien neigen dazu, stärker negative Punkte zu betonen.
- Falsche Akkuratessse: Eine Differenz von wenigen Zehnteln bedeutet nicht unbedingt eine echte politische Differenz zwischen zwei Parteien. So kommt beispielsweise die Union beim Thema „Verteidigung, Militär und NATO“ auf einen Wert von 8.8, die SPD auf einen Wert von 8.6. Diese Differenz bedeutet keinen *fundamentalen* Unterschied in den Positionen beider Parteien, sondern spiegelt unterschiedliche Auffassungen in Detailfragen wider
- Dessen ungeachtet lassen sich aber die großen Unterschiede zwischen den Parteien durchaus inhaltlich interpretieren, etwa die Differenz zwischen den Scores der AfD (1.1) und der Grünen (10) beim Thema „Weltoffenheit und Diversität“. Eine solche Differenz ist konsistent mit anderen Messungen, etwa aus dem bereits erwähnten MARPOR Projekt oder auch dem Chapel Hill Expert Survey (Jolly et al. 2022), das auf Expertenbefragungen beruht.

4 Ergebnisse

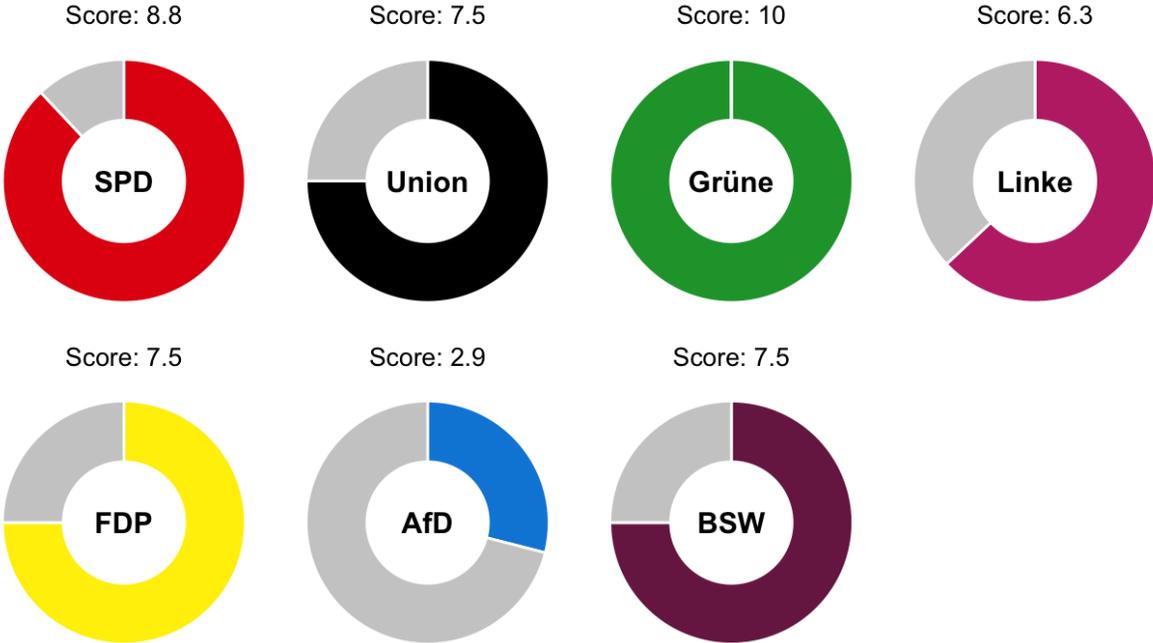
Die folgenden Tabellen und Abbildungen stellen die Ergebnisse der Auswertungen dar.

| | SPD | Union | Grüne | Linke | FDP | AfD | BSW |
|---------------------------------------|------------|--------------|--------------|--------------|------------|------------|------------|
| <i>Europa</i> | 8.8 | 7.5 | 10 | 6.3 | 7.5 | 2.9 | 7.5 |
| <i>Migration</i> | 7.1 | 4.3 | 8.6 | 5.7 | 7.1 | 2.5 | 4 |
| <i>Wirtschaftliche Freiheit</i> | 5.7 | 8.6 | 7.1 | 4.3 | 8.8 | 2.5 | 6 |
| <i>Umverteilung</i> | 7.5 | 3.8 | 8.8 | 10 | 5 | 2.2 | 8 |
| <i>Weltoffenheit und Diversität</i> | 10 | 6.3 | 10 | 8.8 | 7.5 | 1.1 | 4 |
| <i>Klimaschutz</i> | 8.8 | 6.3 | 10 | 8.6 | 7.5 | 2.2 | 6.7 |
| <i>Verteidigung, Militär und NATO</i> | 8.6 | 8.8 | 7.1 | 2.9 | 6.3 | 4.3 | 3.3 |
| <i>Schuldenbremse</i> | 3.8 | 10 | 5.7 | 4.3 | 10 | 10 | 6 |
| <i>Windenergie</i> | 8.6 | 7.1 | 10 | 8.8 | 8.6 | 0 | 8 |
| <i>Wehrhafte Demokratie</i> | 8.6 | 8.6 | 10 | 7.1 | 8.3 | 3.8 | 6 |
| <i>Unterstützung für die Ukraine</i> | 10 | 8.6 | 10 | 5.7 | 8.6 | 2.5 | 1.7 |

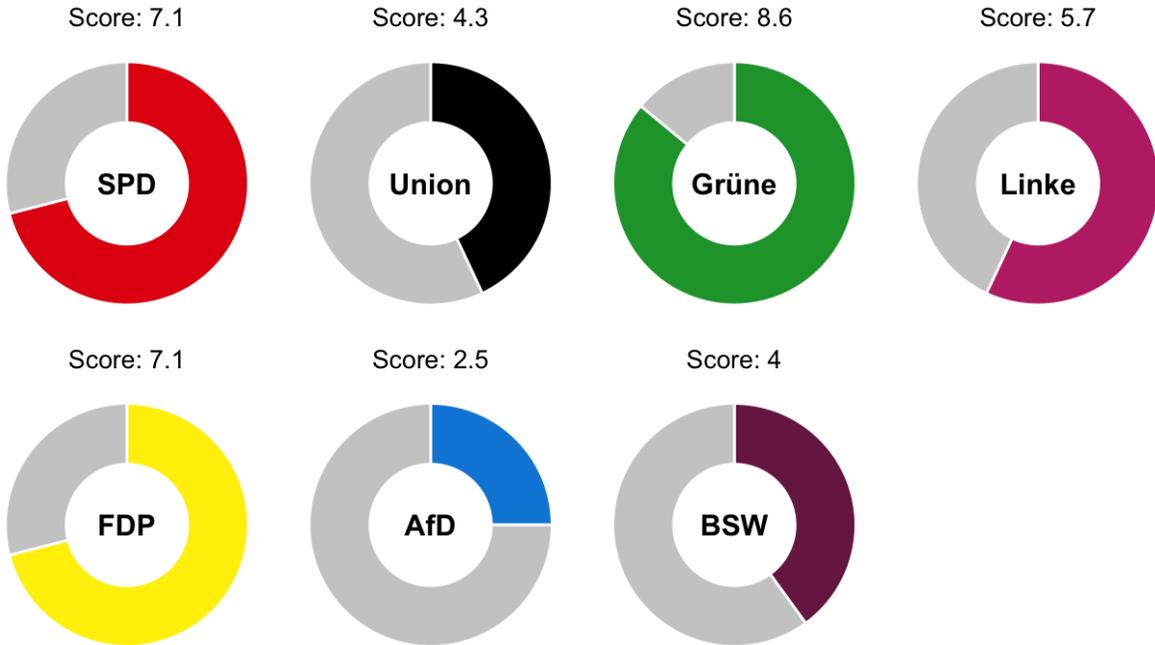
Tabelle 1: Übersicht über die Scores für alle Parteien

Donut Charts

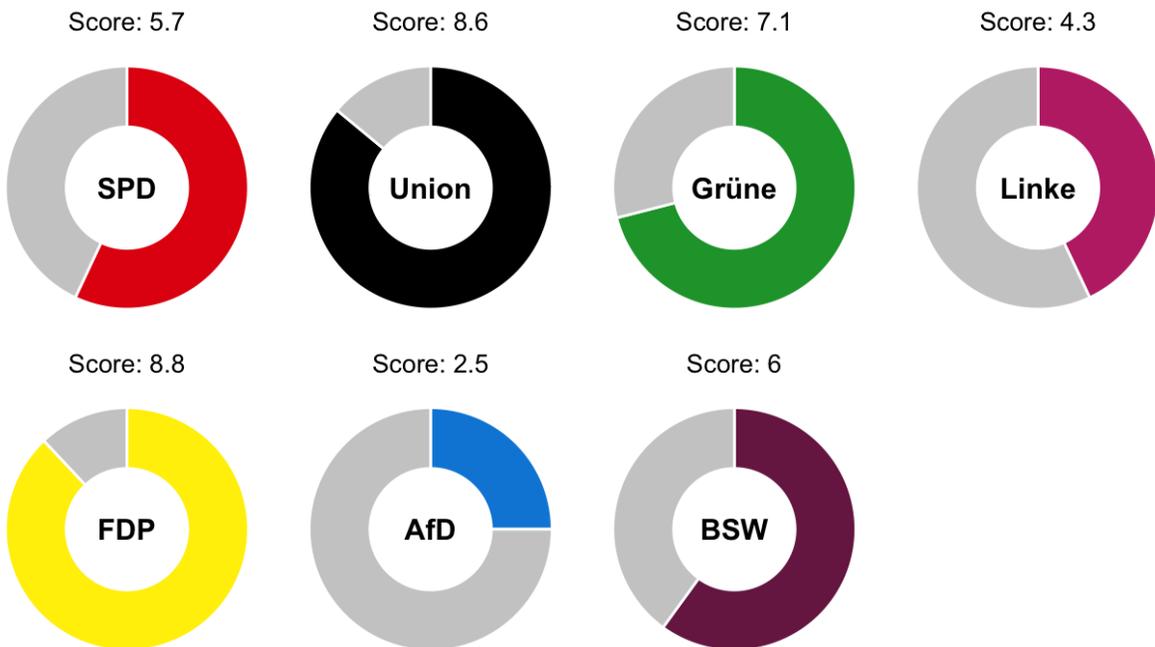
Europa



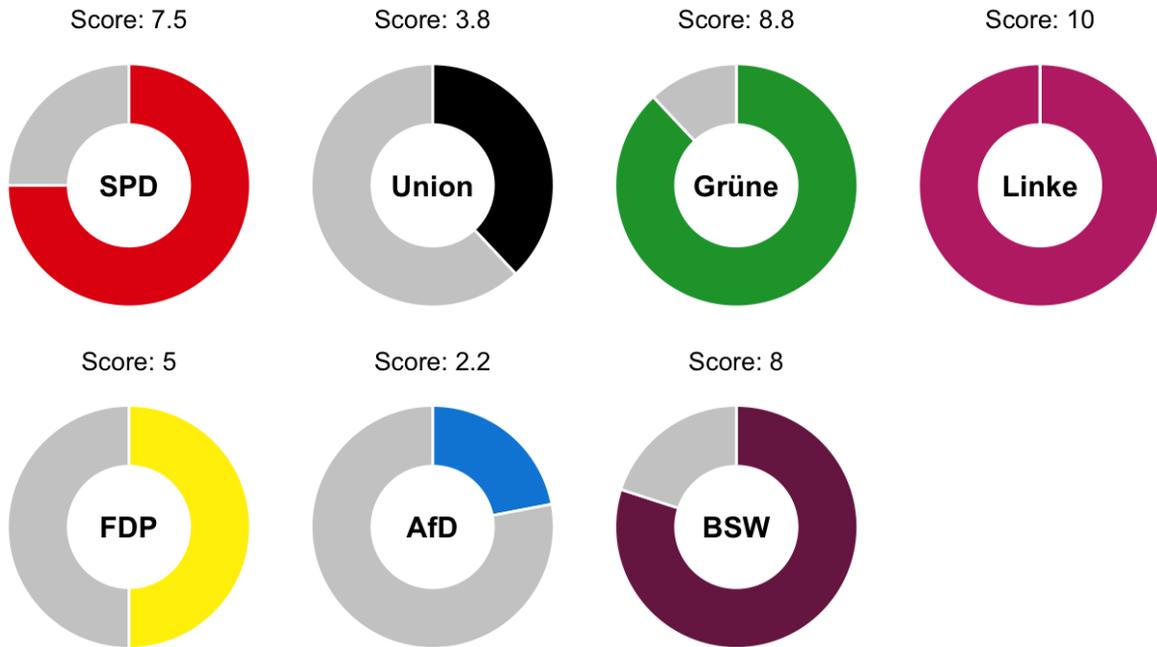
Migration



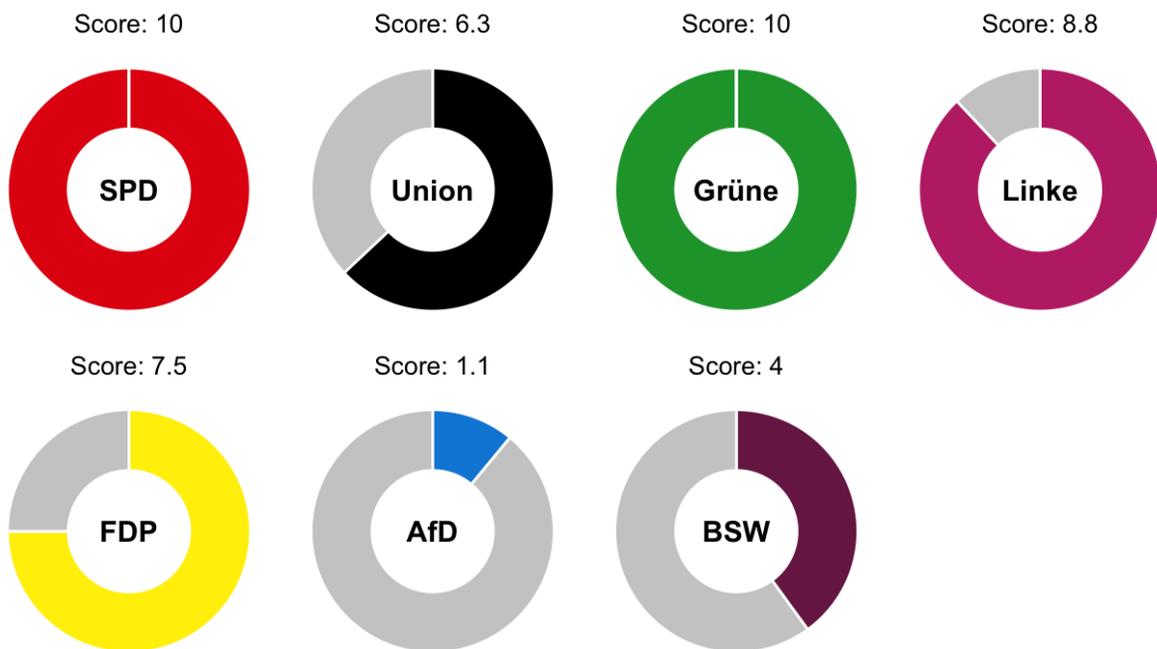
Wirtschaftliche Freiheit



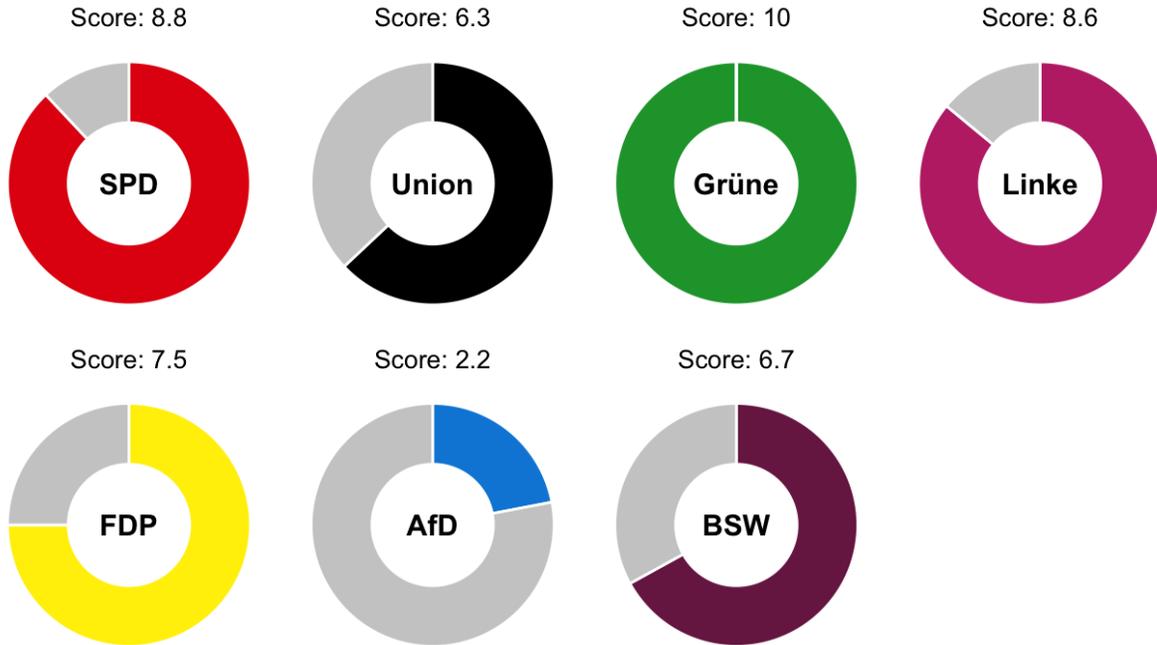
Umverteilung



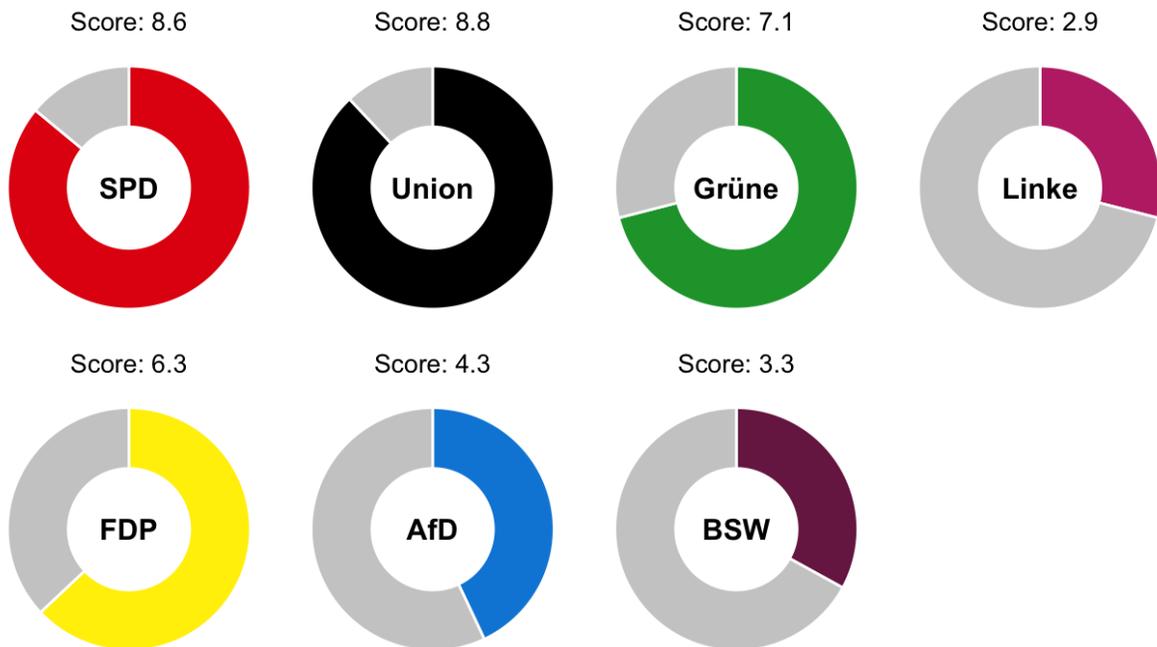
Weltoffenheit und Diversität



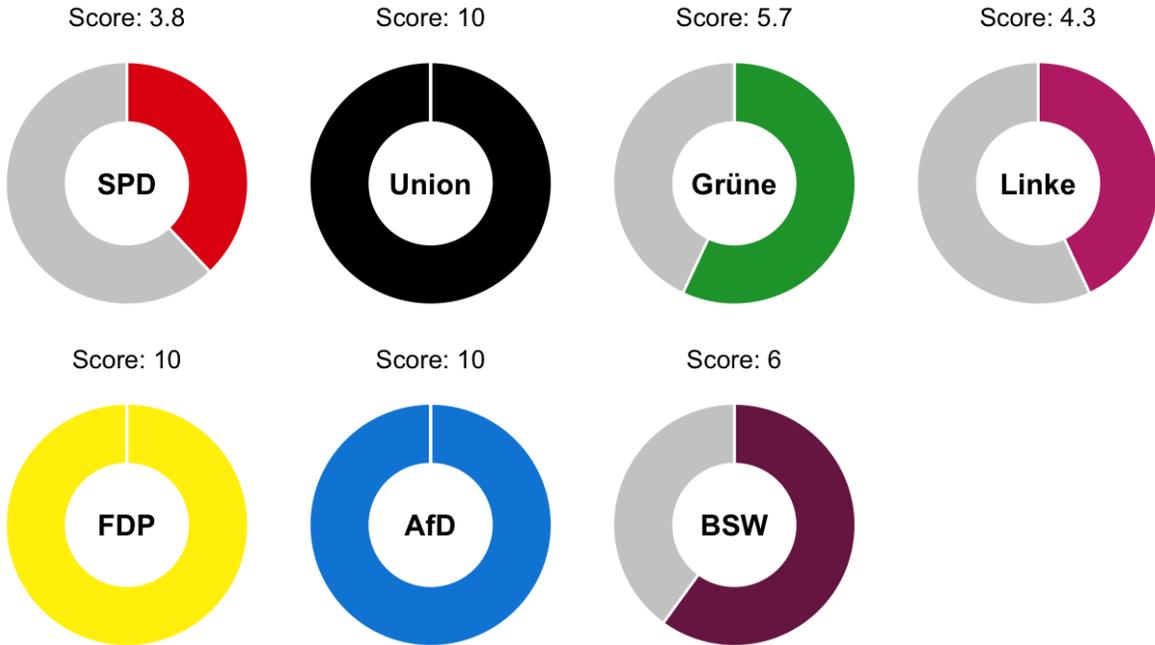
Klimaschutz



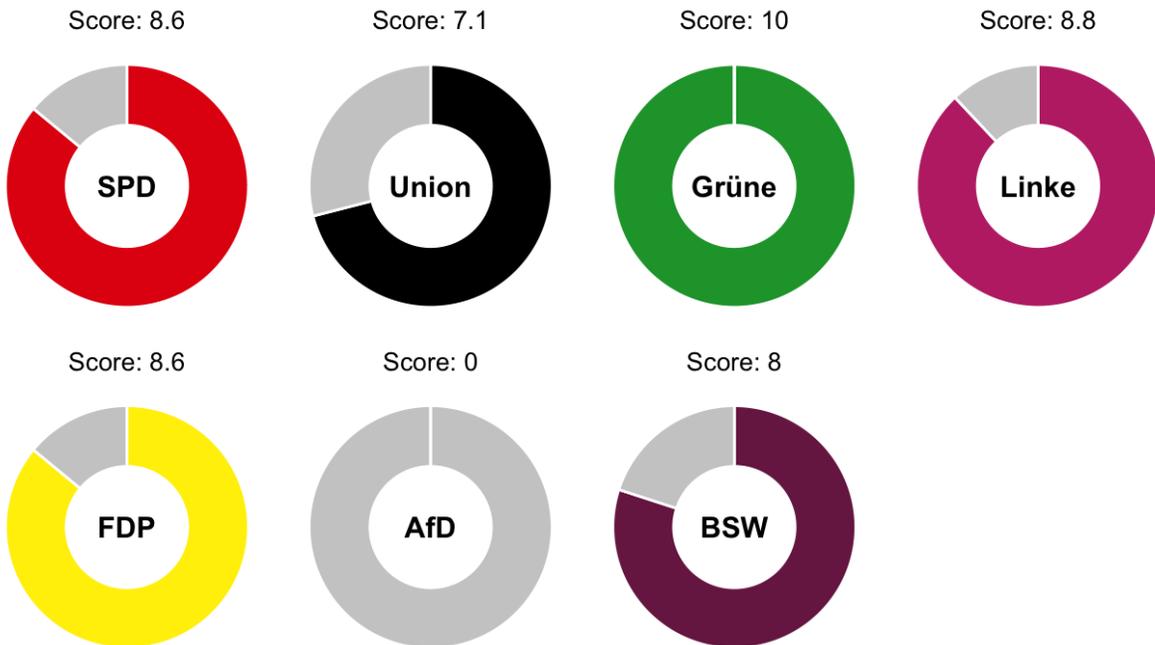
Verteidigung, Militär und NATO



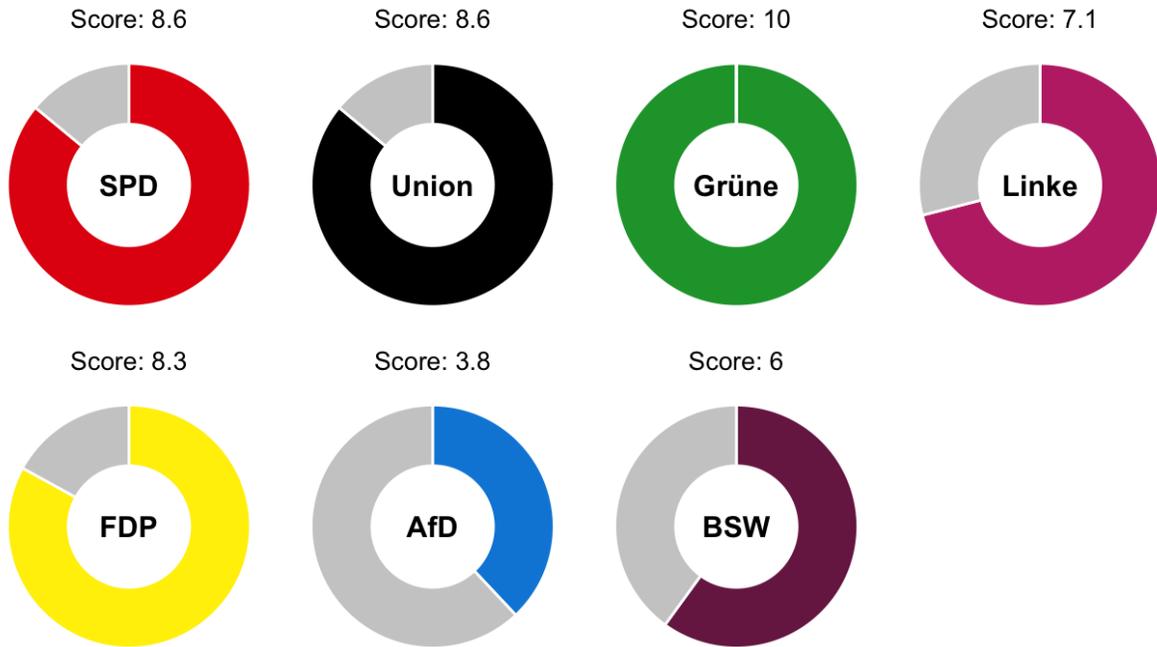
Schuldenbremse



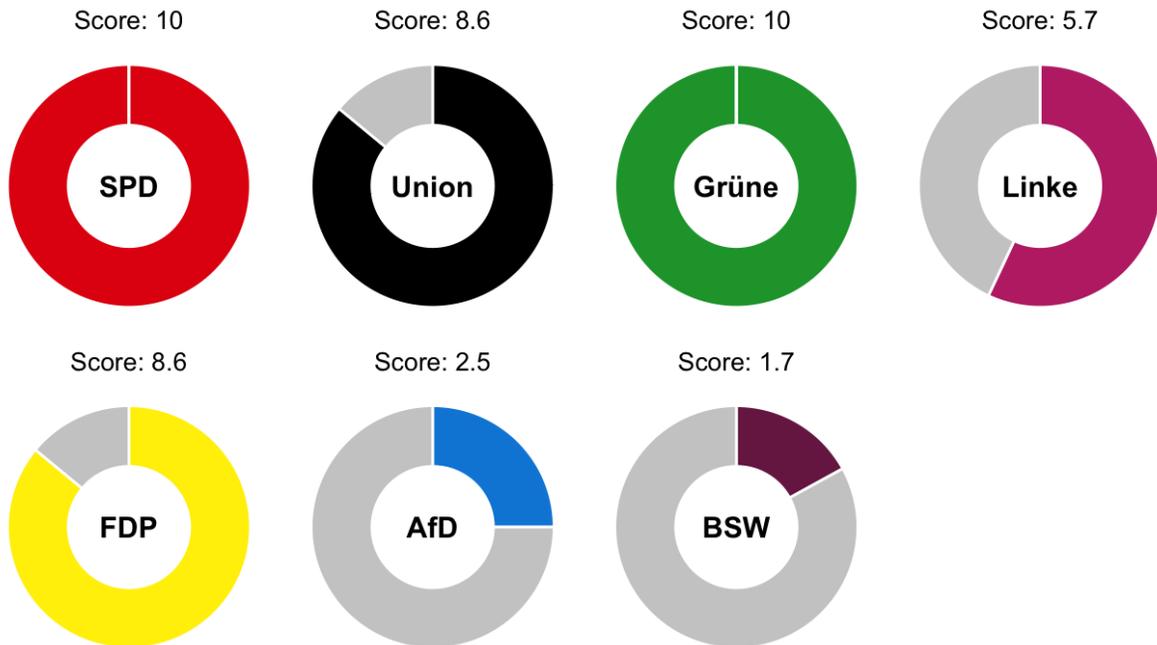
Windenergie



Wehrhafte Demokratie

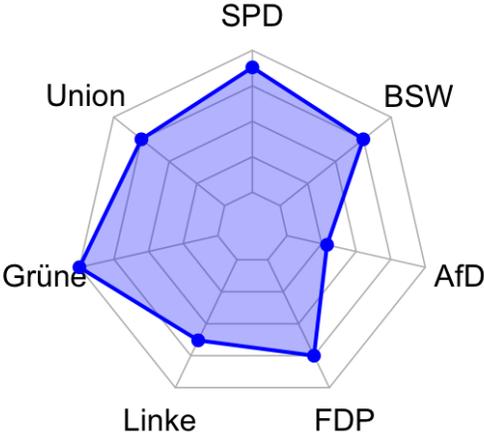


Unterstützung für die Ukraine

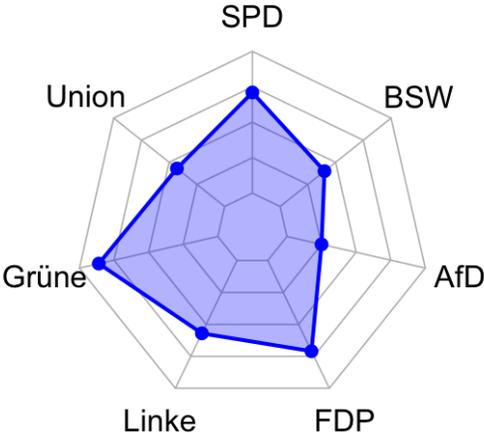


Radar Charts:

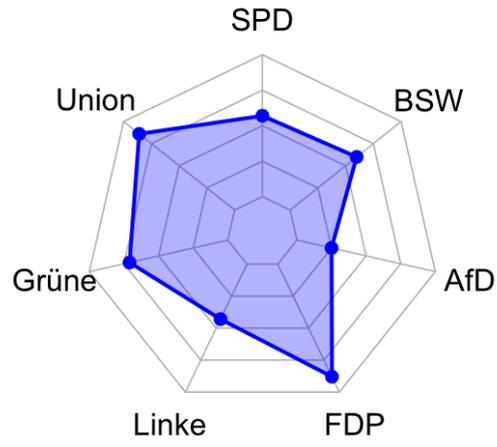
Europa



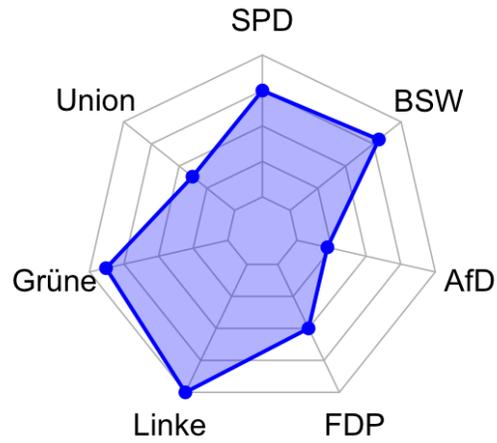
Migration



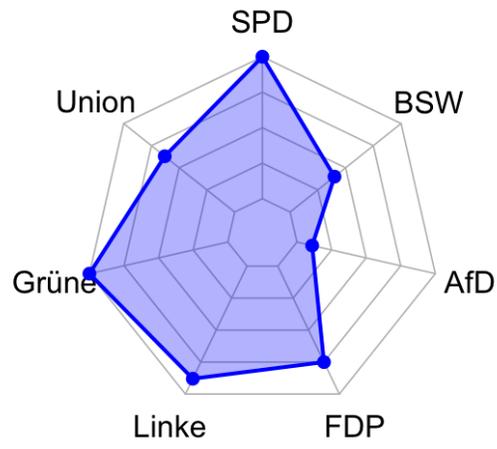
Wirtschaftliche Freiheit



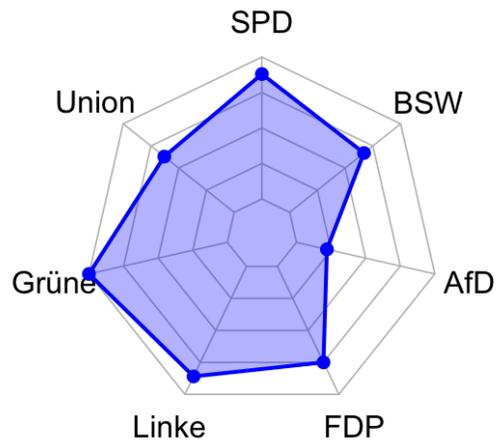
Umverteilung



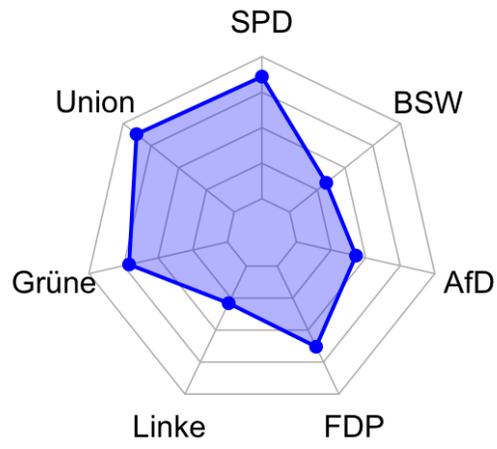
Weltoffenheit und Diversität



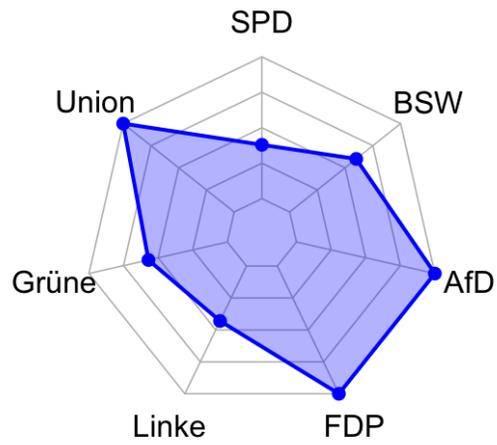
Klimaschutz



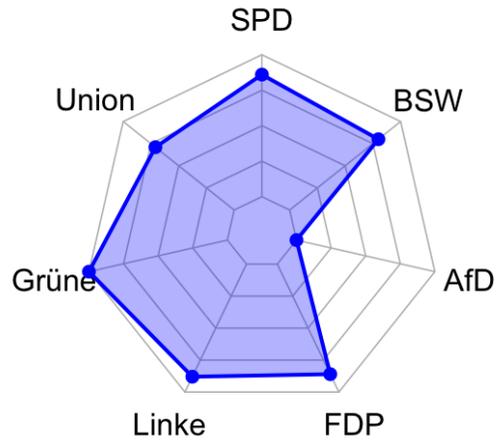
Verteidigung, Militär und NATO



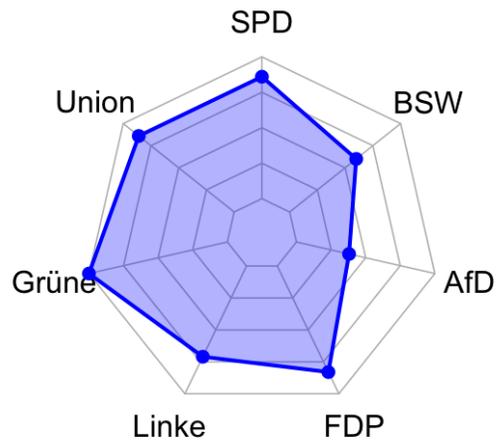
Schuldenbremse



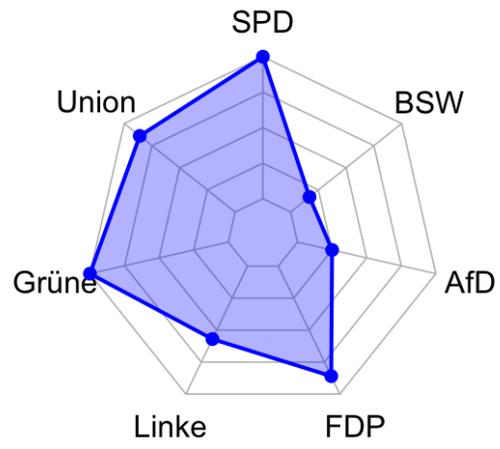
Windenergie



Wehrhafte Demokratie



Unterstützung für die Ukraine



Score Cards:

FDP

| | |
|--------------------------------|-----|
| Europa | 7.5 |
| Migration | 7.1 |
| Wirtschaftliche Freiheit | 8.8 |
| Umverteilung | 5 |
| Weltoffenheit und Diversität | 7.5 |
| Klimaschutz | 7.5 |
| Verteidigung, Militär und NATO | 6.3 |
| Schuldenbremse | 10 |
| Windenergie | 8.6 |
| Wehrhafte Demokratie | 8.3 |
| Unterstützung für die Ukraine | 8.6 |

SPD

| | |
|--------------------------------|-----|
| Europa | 8.8 |
| Migration | 7.1 |
| Wirtschaftliche Freiheit | 5.7 |
| Umverteilung | 7.5 |
| Weltoffenheit und Diversität | 10 |
| Klimaschutz | 8.8 |
| Verteidigung, Militär und NATO | 8.6 |
| Schuldenbremse | 3.8 |
| Windenergie | 8.6 |
| Wehrhafte Demokratie | 8.6 |
| Unterstützung für die Ukraine | 10 |

BSW

| | |
|--------------------------------|-----|
| Europa | 7.5 |
| Migration | 4 |
| Wirtschaftliche Freiheit | 6 |
| Umverteilung | 8 |
| Weltoffenheit und Diversität | 4 |
| Klimaschutz | 6.7 |
| Verteidigung, Militär und NATO | 3.3 |
| Schuldenbremse | 6 |
| Windenergie | 8 |
| Wehrhafte Demokratie | 6 |
| Unterstützung für die Ukraine | 1.7 |

Linke

| | |
|--------------------------------|-----|
| Europa | 6.3 |
| Migration | 5.7 |
| Wirtschaftliche Freiheit | 4.3 |
| Umverteilung | 10 |
| Weltoffenheit und Diversität | 8.8 |
| Klimaschutz | 8.6 |
| Verteidigung, Militär und NATO | 2.9 |
| Schuldenbremse | 4.3 |
| Windenergie | 8.8 |
| Wehrhafte Demokratie | 7.1 |
| Unterstützung für die Ukraine | 5.7 |

AfD

| | |
|--------------------------------|-----|
| Europa | 2.9 |
| Migration | 2.5 |
| Wirtschaftliche Freiheit | 2.5 |
| Umverteilung | 2.2 |
| Weltoffenheit und Diversität | 1.1 |
| Klimaschutz | 2.2 |
| Verteidigung, Militär und NATO | 4.3 |
| Schuldenbremse | 10 |
| Windenergie | 0 |
| Wehrhafte Demokratie | 3.8 |
| Unterstützung für die Ukraine | 2.5 |

Grüne

| | |
|--------------------------------|-----|
| Europa | 10 |
| Migration | 8.6 |
| Wirtschaftliche Freiheit | 7.1 |
| Umverteilung | 8.8 |
| Weltoffenheit und Diversität | 10 |
| Klimaschutz | 10 |
| Verteidigung, Militär und NATO | 7.1 |
| Schuldenbremse | 5.7 |
| Windenergie | 10 |
| Wehrhafte Demokratie | 10 |
| Unterstützung für die Ukraine | 10 |

Union

| | |
|--------------------------------|-----|
| Europa | 7.5 |
| Migration | 4.3 |
| Wirtschaftliche Freiheit | 8.6 |
| Umverteilung | 3.8 |
| Weltoffenheit und Diversität | 6.3 |
| Klimaschutz | 6.3 |
| Verteidigung, Militär und NATO | 8.8 |
| Schuldenbremse | 10 |
| Windenergie | 7.1 |
| Wehrhafte Demokratie | 8.6 |
| Unterstützung für die Ukraine | 8.6 |

Referenzen:

- Jolly, Seth, Ryan Bakker, Liesbet Hooghe, Gary Marks, Jonathan Polk, Jan Rovny, Marco Steenbergen, and Milada Anna Vachudova. 2022. "Chapel Hill Expert Survey Trend File, 1999–2019." *Electoral Studies* 75 (February):102420.
<https://doi.org/10.1016/j.electstud.2021.102420>.
- Lehmann, Pola, Simon Franzmann, Tobias Burst, Theres Matthieß, Sven Regel, Felicia Riethmüller, Andrea Volkens, et al. 2023. "Manifesto Project Dataset." Manifesto Project.
<https://doi.org/10.25522/MANIFESTO.MPDS.2023A>.